

WZ-Code 45.1



1 Branche in Kürze

Das Kfz-Gewerbe setzte 2024 insgesamt 218,9 Mrd. € um, eine Steigerung von 5,6%. Das Pkw-Neuwagengeschäft ging um 2,0% zurück, die Serviceumsätze wuchsen um 7,4% an. Das Segment Pkw-Gebrauchtwagen verbesserte sich um 11,1%. Die Markenhändler erzielten dabei ein Plus von 21,8%, die freien Händler registrierten einen Rückgang um 8,2%. Im Markenhandel stand – nach dem Gebrauchtwagenverkauf mit 71,1 Mrd. € – der Neuwagenbereich mit 65,3 Mrd. € an zweiter Stelle. Der Lkw-Handelsumsatz legte um 1,8% auf 16,6 Mrd. € zu.

Zwiespältige Jahresbilanz

Die Zahl der Pkw-Neuzulassungen ging 2024 gegenüber dem Jahr davor um 1,0% auf mehr als 2,8 Mio. Fahrzeuge zurück. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Pkw-Besitzumschreibungen um 7,4% auf knapp 6,5 Mio. Fahrzeuge an. Der Anteil neuer ausschließlich batteriebetriebener Pkw sank massiv um 27,4% auf knapp 381.000 Fahrzeuge. Ihr Gesamtanteil an den Neuzulassungen betrug damit nur noch 13,5% gegenüber 18,4% im Jahr zuvor.

Das Neuwagengeschäft ist im ersten Quartal 2025 weiter abgeflaut. Laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) sind rund 665.000 neue Pkw zugelassen worden – 4,3% weniger als im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres. Gleichzeitig wechselten deutlich über 1,6 Mio. gebrauchte Pkw die Besitzer, das waren 0,6% mehr als im Vorjahreszeitraum.

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Zukunftssicheres Markenportfolio, marktgängige Modelle
Ausbau der Digitalisierung in den Geschäftsprozessen
Risiken
Lückenhafte Marktkennntnisse, unzureichende Digitalisierung
Mängel im Service, Lieferprobleme

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Neue Rolle der Händler

Die Digitalisierung, die Transformation hin zur Elektromobilität, ein verändertes Käuferverhalten sowie die Dominanz des Internets stellen den Autohandel vor neue Herausforderungen. Häufig entstehen die Erstkontakte zu Kunden über die Websites der Hersteller und über Autobörsen. Dies kann dem stationären Handel einen Teil der Kundschaft entziehen. Um das eigene Geschäftsmodell entsprechend anzupassen, sind hohe Investitionen nötig.

Die Einführung von Elektroautos hat das Kfz-Gewerbe schon jetzt tiefgreifend verändert, da sie weniger Wartung und Ersatzteile benötigen als Verbrenner. Mittlerweile hat sich gezeigt, dass Reparaturen bei elektrisch angetriebenen Fahrzeugen zwar seltener sind, aber die Pkw-Halter zuweilen teurer zu stehen kommen.

Chancen und Risiken

Wachstumspotenziale eröffnen sich unter anderem durch ein zukunftsweisendes Markenportfolio mit marktgängigen Fahrzeugmodellen und kundenfreundlichen Serviceangeboten. Geschäftsrisiken entstehen z.B. durch die immer noch unzureichende Digitalisierung der Geschäftsprozesse, Servicemängel und durch den Handel mit nicht marktdäquaten Fahrzeugmodellen.

Die Branche weist insgesamt mittlere Nachhaltigkeitsrisiken auf (Note C).

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	6
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	6
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	13
4	Branchenwettbewerb	16
5	Rahmenbedingungen	20
6	Trends und Perspektiven	22
	Glossar	25
	Programm der Branchenreports 2025	26
	Impressum	27

Hinweis:

Der Branchenreport enthält alle globalen Entwicklungen und Auswirkungen, sofern uns diese zum Redaktionsschluss (20.5.2025) vorlagen.

© S-MS 610 Z6Z 941 / 05.2025

